

Strassencafés ohne Bewilligung

Die FDP eilt den Wirten zu Hilfe: Sie will auf Kantons-ebene bewirken, dass es für Strassencafés keine Baubewilligung braucht.

Der Kanton Bern wird demnächst das Dekret über das Baubewilligungsverfahren revidieren. Die FDP des Kantons Bern will diese Gelegenheit nutzen, um sich «gegen überbordende Bürokratie» zu wehren, wie sie gestern mitteilte: Sie will erreichen, dass für das Aufstellen von Tischen und Stühlen von Restaurants im öffentlichen Raum keine Baubewilligung mehr eingeholt werden muss.

Konkret: Heute ist es erst in den Städten Bern und Thun gängige Praxis, dass Strassencafés ohne Baubewilligung eingerichtet werden dürfen (wir berichteten). Im Dekret soll nun diese Praxis auf den ganzen Kanton ausgeweitet werden. FDP-Grossrat Peter Sommer will in der vorberatenden Kommission einen entsprechenden Antrag stellen, wie seine Partei mitteilt.

Die FDP argumentiert insbesondere, es sei «unsinnig und administrativ nicht zu verantworten», dass für Aussenrestaurants eine Bewilligung eingeholt werden muss. PD